

|  |           |                   |
|--|-----------|-------------------|
| <b>Vorlage Nr.</b>   |           |                   |
| für die Sitzung des Ausschusses für Arbeit, Soziales, Seniorinnen und Senioren, Migrantinnen und Migranten und Menschen mit Behinderung. |           |                   |
| Beratung in öffentlicher Sitzung:  | <b>ja</b> | Anzahl Anlagen: 1 |

## **Verlängerung der befristeten Stelle 'Beauftragte/Beauftragter für Social Media in der Jugendberufsagentur' bis 30.06.2026**

### **A Problem**

Mit Beschluss vom 22.11.2022 hat der Ausschuss für Arbeit, Soziales, Seniorinnen und Senioren, Migrantinnen und Migranten und Menschen mit Behinderung der Schaffung einer 0,82 Personalstelle im Amt für kommunale Arbeitsmarktpolitik als ‚Beauftragte:r für Social Media in der JBA Bremerhaven‘ zugestimmt. Die endgültige Bewertung durch das Personalamt ergab mittlerweile eine Eingruppierung der Stelle nach TVöD VKA, EG 9c.

Die Stelle wurde zunächst bewilligt bis zum 31.12.2023, da zum Zeitpunkt der Beschlussfassung nur eine dementsprechende Finanzierungszusage durch die Senatorin für Wirtschaft, Arbeit und Europa vorlag. Zum Zeitpunkt der Beschlussfassung des Personal- und Organisationsausschuss lag bereits eine Finanzierungszusage bis zum 31.12.2024 vor. Dementsprechend wurde die Stelle vorerst befristet bis zum 31.12.2024 ausgeschrieben.

Mittlerweile wurde die Finanzierung bis zum 30.06.2026 zugesichert.

### **B Lösung**

Die vollständige Finanzierung (Personal- und Sachkosten) ist seitens des Landes nun bis zunächst zum 30.06.2026 zugesichert.

Die Stellenbeschreibung ist als Anlage beigefügt. Der anerkannte Stellenbedarf ist bis zum 30.06.2026 auszuweiten und die Stellenbefristung bis zu diesem Zeitpunkt zu verlängern.

### **C Alternativen**

Keine die empfohlen werden können.

### **D Auswirkungen des Beschlussvorschlags**

Die Kosten für die Personalstelle (0,82 VÄ, TVöD VKA 9c) werden –zunächst zugesichert bis zum 30.06.2026 - vollständig durch Mittel des Landes finanziert.

Klimaschutzzielrelevante Auswirkungen sowie eine besondere Betroffenheit eines Stadtteils sind nicht zu erkennen.

Die besonderen Belange von Frauen sind insofern betroffen, als dass mit dem Angebot ebenfalls junge Frauen erreicht werden.

Die besonderen Belange von Zugewanderten sind insofern betroffen, als dass mit dem An-

gebot ebenfalls junge Zugwanderte als eine Zielgruppe der Jugendberufsagentur erreicht werden sollen.

Die besonderen Belange der Menschen mit Behinderung und die besonderen Belange des Sports sind von dem Beschlussvorschlag nicht betroffen.

### **E Beteiligung / Abstimmung**

Zur Umsetzung dieser Maßnahme ist die Ausweitung des anerkannten Bedarfs bis zum 30.06.2026 durch den Personal- und Organisationsausschuss sowie ein Beschluss der Mitbestimmungsgremien erforderlich.

### **F Öffentlichkeitsarbeit / Veröffentlichung nach dem BremIFG**

Eine geeignete Öffentlichkeitsarbeit erfolgt über den Dezernenten. Die Veröffentlichung nach dem BremIFG wird gewährleistet.

### **G Beschlussvorschlag**

Der Ausschuss für Arbeit, Soziales, Seniorinnen und Senioren, Migrantinnen und Migranten und Menschen mit Behinderung stimmt der Verlängerung der 0,82 Personalstelle im Amt für kommunale Arbeitsmarktpolitik als ‚Beauftragte:r für Social Media in der JBA Bremerhaven‘ bis zunächst 30.06.2026 zu und empfiehlt dem Personal- und Organisationsausschuss eine entsprechende Beschlussfassung.

Melf Grantz  
Oberbürgermeister

Anlage:

Stellenbeschreibung Beauftragte:r für Social Media in der Jugendberufsagentur Bremerhaven